

Eine Zeit zu feiern – Time to celebrate

Erste Preisverleihung der Bergmoser + Höller Stiftung an die Projektgruppe „Time2celebrate“ der katholischen Studierenden in Jülich und Essen

Mit dem ersten Verkündigungspreis der Bergmoser + Höller Stiftung wurde am 5. März 2012 die Projektgruppe „Time 2 celebrate“ der katholischen Studentengemeinde (KSG) Jülich und des Mentorates zur Begleitung von Studierenden des Fachs Katholische Religionslehre im Bistum Essen ausgezeichnet.

Karl R. Höller brachte als Vorsitzender des Stiftungskuratoriums in seiner Rede zur Preisverleihung die Freude darüber zum Ausdruck, dass die Stiftung vor allem mit einer Verkündigungs-Idee bekannt werde, „die optimal die Forderungen unserer Stiftungskriterien einlöst“. „Laut unserer Satzung wird der Stiftungszweck erfüllt, wenn wir exemplarische Aktionen christlicher – katholischer wie evangelischer – Institutionen und Initiativen fördern, die durch Wort und Tat eine zeitgemäße Präsenz der biblischen Botschaft unterstützen“, begründete Höller die Wahl des Gremiums.

„Time 2 celebrate“ will mit Videoclips auf dem YouTube Channel „time2celebrate2011“ vor allem junge Menschen auf ihrer Sinnsuche ansprechen: Im vertrauten Medium des Internet und des Sozialen Netzwerks haben sie seit Dezember 2011 die Möglichkeit, sich so zu informieren über christliche (und nicht-christliche) Feste und Bräuche und sich mit deren Bedeutung und Hintergründen zu beschäftigen.

Die Macher der Filme – Studentinnen und Studenten der KSG Jülich und Lehramtsstudierende der Theologie an der Hochschule Essen – stellen wöchentlich einen Film ins Netz und setzen sich selbst auf diesem Weg mit dem Sinn dieser Feste und Bräuche kreativ auseinander – und lernen ganz nebenbei den Umgang mit der Video- und Netzwerktechnik.

Flankierend zu den Clips verbreiten und bewerben die Homepage www.time2celebrate.de und eine Facebook-Fanpage die Ergebnisse des Videoprojekts. „Gerade diese Form, die Verkündigung auf ansprechende Art und Weise mit den technischen Möglichkeiten in die sozialen Netzwerke zu bringen, unterstreicht den innovativen Charakter dieses Projektes“, so die Projektleiter Alexander Peters (Jülich) und Peter Havers (Essen).

Das Projekt soll nach einer Laufzeit von einem Jahr durch die Ruhruniversität Bochum ausgewertet und die Ergebnisse sollen in Form von best practice Beispielen für die Pastoral in Deutschland zur Verfügung gestellt werden.

„Time 2 Celebrate“ entstand aus dem Projekt „CrossingOver“ zur Förderung des Dialogs über Katholische Kirche und Gemeindeleben in den USA und Deutschland und dessen jüngster Entwicklungslinie „Lighthouse“.

Die Idee des „Lighthouse“ will den Transfer von US-amerikanischen Impulsen in innovative Projektideen innerhalb der deutschen Pastoral unterstützen mit dem Ziel einer miteinander vernetzten Struktur von inhaltlich verschiedenen innovativen ‚Leuchtturm‘-Projekten in Nordwestdeutschland.

Der Verkündigungspreis der Stiftung Bergmoser + Höller für das Projekt „Time 2 celebrate“ ist mit 5.000,- € dotiert.

(2.837 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Anne Weinmann



Der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, Karl R. Höller (Mitte), Alexander Peters, KSJ Jülich (links) und Peter Havers, Mentorat Essen



v.r.n.l.: Andreas Bergmoser, Peters Havers (Essen), Alexander Peters (Jülich), Karl R. Höller



Hinten: Pfarrer Michael Becker, Kassel (Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender), Josef Bergmoser (Kuratoriumsmitglied),
Vorne: Superintendentin Pfarrerin Christiane Nolting, Bad Salzuflen (Kuratoriumsmitglied), Peters Havers (Essen), Alexander Peters (Jülich), Karl R. Höller (Vorsitzender des Kuratoriums)